

Dokumentation zum Workshop Mobilität am 15.06.2022 in Südlohn-Oeding

Aufgestellt: Greven, 29. Juni 2022, Isabel Messing

Datum: 15.06.2022

Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr

Teilnehmende: Teilnehmerliste (im Anhang)

energielenker: Jana Busse, Isabel Messing

Programm:

1. Begrüßung (Pauline Thesing, Gemeinde Südlohn)
2. Inputvortrag (Isabel Messing und Jana Busse, energielenker)
3. Workshopphase (energielenker, Gemeinde Südlohn)
4. Ergebnisse und Abschluss (energielenker, Gemeinde Südlohn)

Programmpunkt	
Begrüßung	<p>Frau Pauline Thesing eröffnet die Veranstaltung mit einem Grußwort seitens der Gemeindeverwaltung und einleitenden Worten zum Workshop. Es folgen weitere Begrüßungsworte durch Frau Isabel Messing und Frau Jana Busse (energielenker).</p> <p>Frau Thesing gibt einen kurzen Einblick über bereits durchgeführte oder geplante Projekte und Maßnahmen im Bereich Mobilität im Gemeindegebiet Südlohn.</p>
Input- Vortrag energielenker	<p>Frau Messing (energielenker) hält einen kurzen Vortrag zum Thema Klimaschutzkonzept in der Gemeinde Südlohn, das derzeit gemeinsam mit den energielenkern erarbeitet wird und in dessen Rahmen der Workshop Mobilität stattfindet.</p> <p>Anhand aktueller Ergebnisse aus der Energie- und Treibhausgasbilanz stellt Frau Messing die Bedeutung des Sektors Verkehr und Mobilität für die Gemeinde Südlohn und die Emissionen im Gemeindegebiet dar.</p> <p>Frau Busse greift die vorgestellte Bilanz auf und veranschaulicht, wie sich der Sektor Verkehr auf die unterschiedlichen Bereiche der Mobilität aufteilt. Ebenso geht Frau Busse auf das weitere Vorgehen im Workshop ein. Die vorgestellten Inhalte der Präsentation sind dem Protokoll beigefügt.</p>
Workshopphase	<p>Den Kern der Veranstaltung bildet die Workshopphase . Ziel des Workshops ist es, auf Grundlage der vorhandenen Stärken & Schwächen in Bezug auf die Mobilität in Südlohn, Ideen und Ansatzpunkte für die zukünftige Gestaltung des Sektors Mobilität zu entwickeln. Kernideen und Maßnahmen werden im Anschluss von der Gemeinde Südlohn und den energielenkern weiter aufgegriffen und zu Maßnahmen im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes ausgearbeitet.</p>

	<p>Während zwei 30-minütigen Durchgängen haben die Teilnehmer*innen die Möglichkeit sich mit Frau Busse, Frau Messing und Frau Thesing über die unterschiedlichen Themen im Bereich der Mobilität auszutauschen, Stärken und Schwächen sowie besonders positive oder negative Beispiele zu nennen. Ergänzt sind konkrete Umsetzungsideen und Ansatzpunkte zu den Themenbereichen gesammelt worden.</p> <p>Die Teilnehmer können über selbst beschriebene Kartenbeiträge ihre eigenen Gedanken zu den unterschiedlichen Bereichen aufschreiben und dem Teilnehmerkreis erläutern.</p> <p>Die gesammelten Ergebnisse werden im Nachgang zu den beiden Durchgängen gemeinsam im Plenum besprochen und können dem Anhang des Protokolls entnommen werden.</p> <p>Im Wesentlichen können folgende Ergebnisse zusammengefasst werden:</p>
--	---

Ziele und Ideen aus dem Workshop:

- ▶ Durchführung einer Machbarkeitsstudie Bahnlinie (Borken, Südlohn, Stadtlohn, Ahaus)
- ▶ ÖPNV Ost-West-Achse stärken
- ▶ Beitritt AGFS verfolgen (Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e.V.)
- ▶ Radwegausbau Richtung Burlo
- ▶ Parkraummanagement verbessern (Informieren, in Neubaugebieten mitdenken, Stellplatzschlüssel überdenken)
- ▶ Betriebliches Mobilitätsmanagement in Unternehmen bewerben und informieren, klimafreundliche Pendlerwege, Unternehmen für Stadtradeln begeistern
- ▶ Pendlerportal unterstützen und bewerben (interkommunal, kreisweit) und Kooperationen mit weiteren Unternehmen eingehen
- ▶ Intermodalität fördern, Entstehung von Mini-Verkehrshubs (z.B. Fahrradboxen an ÖPNV-Stationen)
- ▶ Kreisweites Feinkonzept für Mobilstationen anregen
- ▶ Konzepte für günstige E-Bikeladestationen
- ▶ E-Mobilität: Informationsveranstaltungen durchführen, Ladeinfrastruktur für möglichst viele zugänglich machen, auch an Unternehmensstandorten, Förderkulissen (schaffen, informieren und unterstützen)
- ▶ „Südlohn bewegt sich“ als App, Punkte sammeln für umweltfreundliches Mobilitätsverhalten (Nutzung ÖPNV, Fahrrad etc.)
- ▶ Instandhaltung der Wirtschaftswege – Umsetzung Wirtschaftswegekonzept (Wirtschaftswege als wichtiger Baustein des Radwegenetzes)
- ▶ Bedarf öffentlicher Ladestationen für E-Autos erfassen und nach Bedarf weitere E-Ladesäulen fördern
- ▶ Carsharing: AG-Carsharing auf Kreisebene weiterverfolgen und Carsharingangebote für Wohngebiete prüfen

Anlagen

- ▶ Teilnehmerliste
- ▶ Präsentationsfolien - energielenker
- ▶ Ergebnisse des Workshops – Ideensammlung / Fotos



SUDLOHN OEDING
Klimaschutz

MOBILITÄT IN SÜDL...

Stärken

- starke Nachbarschaften (evtl. gemeinsame Nutzung)
- Knotenpunktsystem
- Fahrradrouten
- Alltagsrouten
- Ladesäulen (2 Standorte je Ortsteil je 2 in Planung)
- E-Carsharing Dienstwagen
- Kreisweite Arbeitsgruppe Carsharing
- Baumwoll-express (ab Herbst '22)
- Bürgerbus
- Viele Schutzhütten (Radplättchen für Warten / Radfahrer)
- attraktive Radwege
- Viele Radrouten, auch für Auswärtige
- OPNV (z.T. fehlende Strecken durch Ehemalige Anlagen)
- Erster Aufbau von da Infrastruktur
- Wirtschaftswegennetz als Radrouten
- Tempo 30 in Wohngebieten
- Barrierefreie Haltestellen
- wenig Steigung
- Versorgungszentren in beiden Ortsteilen
- Radverkehrsanteil / Radwegausweisung
- kurze Wege (Verein, Einkauf, etc.)
- Lastenrad
- Stadtradeln (2022: 358 Radler, 57.482 km)
- Radfahren hat Tradition (jeder hat ein)
- ÖPNV-Anbindung an Ahaus und Borchen (jeweils Bahnhof) aus Sirdlohn
- Ordnung im Gewerbegebiet am Ortsteil (an Bundesstraße)
- gering...
- wenig...
- Dur...
- fehlen...
- fehlen...
- Land...
- immer Orts...

Schwächen

Schwächen

Pollexpress
(1.11.22)
gerbus

ÖPNV
geringe Taktung

durchtrennter Ortskern
in Oeding behindert
Nahverkehr

ÖPNV
wenig Direktver-
bindungen

fehlende Ortsumgehung

Schutzhütte
Rastplätze
Wandern / Radfahren

Durchgangsverkehr in Oeding /
fehlende Ortsumgehung

Schwache ÖPNV-Verbindung
zwischen West und Ost
(z.B. Anbindung an Coesfeld)

aktive Radwege
Routen auch
auswärtige

Schwache ÖPNV-Anbindung
(insb. von Oeding)

⊖ wenig Radwege inner-
orts (teilw. auch kein
Platz für Ausbau)

ÖPNV
↳ z.T. fehlende
Strecken durch Ehren-
amtsorten
Gebiete an
(Kampfen)

ÖPNV
Erreichbarkeit

⊖ zu viele Fahrrad-
leitsysteme

Erster Aufbau von
Badeinfrastruktur

fehlende Parkmög-
lichkeiten in Wohn-
gebieten

hohe Kosten ÖPNV
geringer Tarif ÖPNV

Wirtschaftswegennetz
Radrouten

Landwirtschaft
↳ Konflikte Radverkehr
Landwirtsch. Verkehr
↳ schlechte Wegeführung

z.T. wird Auto
auf dem Land noch
als Stützsystem gesehen

immer noch fehlende
Ortswege / Oeding

Lava Wege in Ost
v.a. Oeding

ZIELE / IDEEN
MOBILITÄT IN SÜDLOHN

Beitritt AGFS

Machbarkeitsstudie
Bahnlinie
Zürben - Südlohn - Stadlohn - Altmann

Radweg
Richtung Burlo

Ost-West-Achse
OV

Betriebliches Mobilitätsmanagement
→ Pendlerwege
Stadttradeln
Unternehmen ansprechen

Info-Veranstaltung
E-Mobilität
Ladeinfrastruktur
Firmen für
Anfertigkeit

Förderkultissen
(schaffen/unterstützen/
informieren)

Pendlerportal
→ Werbung durch
VM in Kommunen
→ Kooperation mit
Unternehmen

Parkraummanagement
→ Informations
→ Wohngebiete
→ Stellplatzschlüssel

Intermodalität
fördern
Mini-Mobilitätshubs
→ WBO-Stellen
→ Fahrradboxen

Instandhaltung
Wirtschaftswege
→ Umsetzung
Wirtschaftswegkonzepte

günstige
E-Bike Ladestationen
(Konzepte)

Mobilstation
Feinkonzept
(kreisweit)

Südlohn bewegt sich
Punkte sammeln für
Nutzung des Umweltver-
bunds
→ APP

Carsharing in
Wohngebieten

Bedarf offen
Ladestationen Auto
prüfen + umsetzen

Aber Carsharing
(kreisweite)